

29. Juli 2021

Baustart für Glasfasernetz in der Region Blankenhain

Stadt Blankenhain und Thüringer Netkom investieren bis 2023 rund 8 Mio. Euro in den geförderten Glasfaserausbau

Blankenhain/Niedersynderstedt. (29.7.21) Mit dem symbolischen ersten Spatenstich ist am Vormittag im Gewerbegebiet „Am Amselberg“ in Niedersynderstedt (OT v. Blankenhain) mit dem umfassenden Auf- und Ausbau des Glasfasernetzes begonnen worden. Den Zuschlag für den Bau des Glasfasernetzes hatte die Thüringer Netkom GmbH aus Weimar bekommen - insgesamt 7,844 Mio. Euro werden in den Netzausbau investiert. Bis 2023 ist die dabei u.a. die Verlegung von rund 65 Kilometern Glasfaserkabel geplant.

Bürgermeister Jens Kramer sagte zum feierlichen Spatenstich: „Dank der umfassenden Förderung können wir umfassend in den Glasfaserausbau investieren – und damit in die digitale Infrastruktur. 60 Prozent der Gesamtinvestition werden vom Bund gefördert, 40 Prozent kommen vom Land Thüringen.“ Der Schwerpunkt des Glasfaserausbaues werde in den Ortsteilen Dröbnitz, Wittersroda, Keßlar, Lotschen, Meckfeld, Niedersynderstedt, Tromlitz, Söllnitz, Loßnitz, Obersynderstedt, Alt-Neudörfeld sowie Klein- und Großlohma liegen, so Bürgermeister Kramer weiter.

Rund 750 Haushalte, 128 Unternehmen und Betriebe, drei Schulen sowie ein Krankenhaus erhalten damit Zugang zu leistungsfähiger Breitbandkommunikation auf Glasfaserbasis. Alle neuen Anschlüsse werden dabei von der Thüringer Netkom als Glasfaserverbindungen direkt in die Gebäude und Wohnungen gelegt. Alte Kupfer/DSL-Technik kommt im Zuge dieses Erschließungsprojektes ausdrücklich nicht mehr zum Einsatz. Damit sind für

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

alle Kunden - auch in privaten Haushalten - Bandbreiten bis 1 Gigabit/s sicher verfügbar.

Die Thüringer Netkom hat beim Aufbau von Glasfasernetzes im Bereich Blankenhain bereits Erfahrungen gesammelt. Schon 2009 hatte die Netkom die Ortsteile Thangelstedt und Saalborn mit Glasfaser erschlossen. Auch in den Ortsteilen Schwarza, Neckeroda, Lengefeld, Hochdorf oder Krakendorf war das kommunale Thüringer Kommunikationsunternehmen in den vergangenen Jahren aktiv gewesen.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.100 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu 250 Mbit/Sekunde an.